



NOTFALL-CHECKLISTE FÜR ERSTHELFENDE UND PATIENTEN

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Name

Geburtsdag

Gewicht

Form der Hämophilie (mit/ohne Hemmkörper)

Faktor-VIII-Restaktivität

Art des Prophylaxe-Medikamentes und Dosierung

Medikament und Dosierung im Notfall

FAMILIENANGEHÖRIGE UND VERTRAUENSPERSONEN

Name/Rolle

Telefon

Name/Rolle

Telefon

Name/Rolle

Telefon

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

24h-Notfallnummer

Hämophilie-Zentrum

Behandlungsteam

RETTUNGSDIENST

Bei einem Notfall wählen Sie unverzüglich die Nummer der Notrufzentrale

 112

Hämophilie-Informationen für Ersthelfende

Bei Menschen mit Hämophilie findet die Gerinnung des Blutes kaum oder gar nicht statt. Verletzungen bluten dadurch länger. Häufig scheint eine Blutung auch zunächst gestillt, es fängt aber nach längerer Zeit erneut an zu bluten.

Gefährlich sind insbesondere innere Blutungen. Für das medizinische Personal ist es sehr wichtig, über die Hämophilie und die Art der Therapie informiert zu werden!

NOTFALL-MEDIKAMENT (Dosierung, Anwendung, Lagerung)

(eine ausführliche Anleitung finden Sie unten angeheftet)

Hier Gebrauchsinformation für das Notfall-Medikament anheften



NOTFALL-CHECKLISTE FÜR ERSTHELFENDE UND PATIENTEN

Was ist ein Notfall

- Bewusstlosigkeit, Übelkeit, Kopfschmerzen, Verwirrung, Krämpfe, Nackensteifigkeit infolge von Verletzungen oder Blutungen am Kopf
- Verkehrsunfall, Schnittverletzung mit großem Blutverlust, stumpfe Gewalteinwirkung
- Starke Schmerzen im Kopf, Brustkorb oder Bauchraum
- Starke Schwellungen von Weichteilen, Muskeln oder Gelenken, blutiges Erbrechen
- Offene Blutungen, tiefe Schnitte, große Kratzer, die stark bluten und nicht aufhören
- Wenn das Kind nach einem Sturz zu einer ungewohnten Zeit schlafen will, kann dies ebenfalls ein Anzeichen für einen Notfall sein

HINWEIS

Am besten direkt für eine Kontaktaufnahme zwischen den Ärztinnen und Ärzten vor Ort und dem Behandlungsteam im Hämophilie-Zentrum sorgen und auf eine enge Absprache mit dem Hämophilie-Zentrum achten.

Vorgehen im Notfall



→ Notdienst rufen: 112

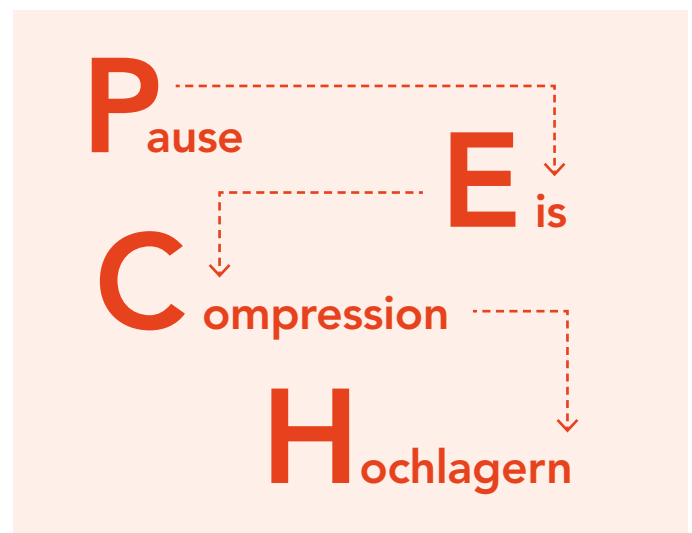
- Falls möglich: Notfall-Dosis Faktor-Medikament spritzen oder darauf achten, dass Rettungshelfende es tun.
- Ersthelfende über Hämophilie aufklären, auf Notfall-Dosis Faktor-Medikament und auf das nächstgelegene Hämophilie-Zentrum hinweisen
- Notärztin oder Notarzt über die Behandlung mit HEMLIBRA® informieren: Faktorpräparate können im Notfall wie bei anderen Therapien verabreicht werden. HEMLIBRA® ist nicht für den Notfall geeignet. **Aber:** Die Gerinnungsaktivität kann nicht über aPTT-basierte oder chromogene (bovine/humane) Tests bestimmt werden. Geeignet sind modifizierte Faktor-VIII-Einstufentests, kalibriert gegen Emicizumab
- Informieren Sie Angehörige

Was tun bei Blutungen der Gelenke und Muskeln?

Blutung der Gelenke: Das Gelenk schwillt an und wird warm, es kommt zu leichtem Kribbeln, Pochen oder Schmerzen und eine Schonhaltung wird eingenommen, die Bewegungsabläufe werden auffällig.

Blutung der Muskeln: Häufig sind das Gesäß, der Unter-/Oberschenkel oder der Bauch-/Hüfttraum betroffen. Der Muskel schmerzt, schwillt an und wird warm.

- Informieren Sie die Eltern oder Vertrauenspersonen sowie den/die Hämophilie-Behandler:in oder das Hämophilie-Zentrum.
- Falls möglich und nötig: Notfall-Dosis Faktor-Medikament spritzen
- Befolgen sie die PECH-Regel: Pause, Eis, Compression (Druck), Hochlagern



NOTFALL-CHECKLISTE FÜR ERSTHELFENDE UND PATIENTEN

Was tun bei Nasenbluten?

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich: Kopf nach vorne beugen, kalte Kompresse auf Stirn oder Nacken legen und Nasenflügel für bis zu 15 Minuten zusammendrücken. Sollte die Blutung nicht aufhören, verständigen sie die Vertrauenspersonen und Behandler:innen.

Was man als Hämophilie-Patient immer bei sich führen sollte

- Hämophilie-Ausweis und Versichertenkarte
- Faktor-Medikament zur Erstbehandlung
- Telefonnummer des Hämophilie-Zentrums (Bei kleinen Zentren immer zusätzlich die Telefonnummer vom 24/7-Dienst des nächsten Gerinnungszentrums)
- Gegebenenfalls weitere Kontaktdaten der behandelnden Ärztin oder des behandelnden Arztes



HINWEIS

All diese Nummern sollten auch die Angehörigen immer mit sich führen. Auf Reisen braucht man außerdem die Telefonnummer und Anschrift des nächsten Hämophilie-Zentrums vor Ort.

Anschriften der Hämophilie-Zentren

Wie findet man das nächste Behandlungszentrum in der Umgebung? Auf der Website Active A findest Du eine Übersicht der zertifizierten Hämophilie-Zentren in Deutschland:

active-a.de/versorgung-von-haemophilie-patienten-durch-haemophilie-zentren/



Ich habe _____ **Hämophilie A** mit FVIII-Restaktivität _____ und mit/ohne Hemmkörpern. Verletzungen sind gefährlich für mich. Rufen Sie **112**, mein Hämophilie-Zentrum _____ und meine Vertrauensperson _____ an. Wenn möglich spritzen Sie mir mein **Notfallmedikament** _____, damit mein Blut gerinnt.

Ich habe _____ **Hämophilie A** mit FVIII-Restaktivität _____ und mit/ohne Hemmkörpern. Verletzungen sind gefährlich für mich. Rufen Sie **112**, mein Hämophilie-Zentrum _____ und meine Vertrauensperson _____ an. Wenn möglich spritzen Sie mir mein **Notfallmedikament** _____, damit mein Blut gerinnt.

Roche Pharma AG
Patient Partnership Hämophilie
Emil-Barell-Straße 1
79639 Grenzach-Wyhlen
Deutschland

www.roche.de

© 2024

Chugai Pharma Germany GmbH

Amelia-Mary-Earhart-Straße 11 b
60549 Frankfurt am Main
Deutschland

www.chugaipharma.de

M-DE-00019994